

EX-IN Treff Göttingen/AG Peerarbeit Göttingen – Aktivitäten 2018

EX-IN Treff Göttingen

EX-IN Treff Göttingen wurde von EX-IN Ausbildungsteilnehmer*innen initiiert, um die Isolation nach der Ausbildung (es fehlte da etwas) zu überwinden. Der Treff hat mehrere Aufgaben:

- informiert rund um EX-IN und die EX-IN Ausbildung
- gegenseitige recovery-orientierte Unterstützung der Teilnehmer*innen
- ausbildungsbegleitende Funktion: was gefällt mir, wo ergeben sich Probleme, was ich loswerden möchte
- Bereitschaften in der Region erhöhen, Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen und schließlich auch Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen.

2018 haben wir

- uns erfolgreich um Fördermittel gekümmert
- regelmäßig unseren einmal im Monat tagenden EX-IN Treff durchgeführt
- die EX-IN Ausbildung in zwei Einrichtungen vorgestellt (AWO Trialog Tagesstätte Göttingen, AWO Trialog Wohnheim Göttingen)
- uns mit der Schaffung von Vereinsstrukturen beschäftigt: im Sommer besuchte uns dazu Karin Aumann, zurzeit Vorsitzende von EX-IN Niedersachsen – Klärung, was wir uns von der Schaffung von Vereinsstrukturen für EX-IN Göttingen versprechen
- die 5. Veranstaltung des Psychiatrie-Forums in Göttingen, deren Gestaltung wir übernommen haben, vorbereitet zum Thema „Empowerment – Recovery – EX-IN: Verwirrende Vokabeln oder ein hilfreicher Weg zum Umgang mit der Erkrankung“. Die Veranstaltung war sehr gut besucht (ca. 40 Leute eines trialogisch zusammengesetzten Publikums und wir haben Komplimente für unsere Gestaltung der Zusammenkunft eingeheimst.
- Kontakt zur Uni-Psychiatrie über die Koordinatorin des Sozialpsychiatrischen Verbundes Göttingen aufgenommen und ein Konzept zur (klinischen) Peerbegleitung eingereicht sowie eine Zusammenfassung einiger Forschungsstudien über klinische Peer-/Genesungsbegleitung
- Kontakt zur Uni Göttingen aufgenommen ebenfalls über die Koordinatorin des Sozialpsychiatrischen Verbundes: sie hatte den Kontakt hergestellt und vorgeschlagen, dass aus dem Verbund mögliche (evtl. weiterzuleitende) Forschungsthemen aus dem Verbund vorgeschlagen werden könnten – wir haben zwei Vorschläge dazu eingereicht
- last but not least – praktische Genesungsbegleitung ausgeübt für hereinschnuppernde Personen, die Unterstützung suchten

Der EX-IN Treff Göttingen findet jeden 1. Dienstag im Monat von 18:15 bis 20 Uhr im C-Avinio (Rote Straße 29 – Eingang um die Ecke in der Kurzen-Geismar-Straße) in Göttingen statt.

Maßgeblich trägt der EX-IN Treff auch die AG Peerarbeit.

AG Peerarbeit

Die AG Peerarbeit ist eine Arbeitsgruppe im Sozialpsychiatrischen Verbund, in dem sich Betroffene engagieren, um ihre Sicht und ihre Erfahrungen in den Verbund einzubringen. Neben EX-Ins und Aktiven aus Selbsthilfegruppen ist die AG auch offen für interessierte Einzelpersonen. Für viele EX-Ins in Göttingen ist es wichtig, in der klassischen Selbsthilfe verankert zu sein und mit ihr zusammenzuarbeiten. Inhaltlich geht es rund um psychiatrierelevante, auch psychiatriepolitische Themen. Die Teilnehmer*innen unterstützen sich gegenseitig.

2018 haben wir

- uns zum Peerprojekt in Hamburg informiert
- die Teilnahme eines Mitglieds der AG an einer Podiumsdiskussion „Zwang vermeiden in der Psychiatrie“ mit vorbereitet
- Themen für die weitere Arbeit gesammelt: Medienliste erstellen, Filmabend (mit-)veranstalten, Fachvorträge veranstalten und sie mit dialogisch eingeladenen Publikum diskutieren, praktische Peerbegleitung einüben
- die Gestaltung der 5. Veranstaltung des Psychiatrie-Forums in Göttingen vorbereitet (s. nähere Ausführungen oben unter EX-IN Treff)
- praktische Genesungsbegleitung für hereinschnuppernde Personen, die Unterstützung suchten.

Die AG Peerarbeit findet jeden 2. Dienstag im Monat von 18:15 bis 20 Uhr im C-Avinio (Rote Straße 29 – Eingang um die Ecke in der Kurzen-Geismar-Straße) in Göttingen statt.